



Erst Trabrennen, dann Fußball

Am Sonntag erfolgt der erste Start bereits um 11 Uhr. Im Mittelpunkt stehen das mit 12.000 Euro dotierte KRAFFT Performance Energy - Rennen und die UllrichEquine Vier- und Fünfjährigen-Serie.

Sonntag, 17. Juni 2018 (Start des ersten Rennens um 11.00 Uhr / Qualifikationen und Vorab-Interviews bereits ab 10.15 Uhr).

Ein volles Zehn-Rennen-Programm, das zum Anpfiff der WM-Partie Deutschland gegen Mexiko längst beendet ist: Das ist die Mariendorfer Strategie für die bereits um 11 Uhr beginnende Sonntagveranstaltung, die vor Highlights nur so strotzt. Das sieht man schon beim ersten Blick auf die Starterliste: Angefangen vom Deutschen Meister Michael Nimczyk bis hin zu den bayerischen Topfahrern Rudolf Haller und Josef Franzl sowie dem schwedischen Gast Jörgen Sjunnesson steigen etliche Größen des Metiers in den Sulky. Und wer weiß – vielleicht werden diejenigen Stallteams, die in dem als zehnte Tagesprüfung ausgetragenen KRAFFT Performance Energy - Rennen um 12.000 Euro Preisgeld am erfolgreichsten abschneiden, gleich im Anschluss im Teehaus noch ein wenig feiern. Das Restaurant ist nämlich unbedingt zu empfehlen: Während der Rennen gibt es dort ein leckeres Grillbuffet und ab 17 Uhr wird das Duell mit Mexiko live zu sehen sein.

Doch wer kommt in erster Linie für den Sieg in Frage? Rein von der Klasse her führt kein Weg an **Pelle Barosso** (Josef Franzl) vorbei, der auch härtere Verläufe problemlos wegstecken kann. Der Vierjährige war schon für den am 3. Juni ausgetragenen zweiten Lauf der Vierjährigen-Serie vorgesehen – da der Dunkelbraune aber einige Tage vor dem geplanten Start eine leicht erhöhte Körpertemperatur aufwies, ging sein Trainer lieber auf Nummer sicher und verzichtete auf das Engagement. Pelle Barosso ist aber nicht der einzige Teilnehmer von vorzüglicher Qualität. **New Dawn** (Thorsten Tietz) ist von seinem ehemals recht

wankelmütigen Nervenkostüm her immer stabiler geworden und scheint nach seinem jüngsten, offensiv herausgefahrenen Erfolg der erklärte Gegner für Pelle Barosso zu sein.



Der Hengst New Dawn (Foto: Marius Schwarz)

New Dawn blieb zweieinhalb Längen vor **Tijuana Diamant** (Michael Nimczyk), die ein Muster an Zuverlässigkeit ist, es aber als einzige Stute im Feld gegen ihre männlichen Artgenossen nicht einfach vorfindet. **Glaedar** (Kornelius Kluth), der in der vergangenen Saison noch nicht reif genug für die ganz großen Aufgaben war, hat sich in den vergangenen Wochen prächtig herausgemacht und ist wohl über den Turbo-Beginner **Lovers Hall** (Rudolf Haller) zu stellen, der bisher zwar nur ein einziges Mal auf die Ehrenrunde gehen konnte, aber eifrig Platzgelder sammelt. Ein gut dotierter Rang wird sicherlich auch das realistische Ziel von Christian Lindhardt mit **Mac Smily** sein. Der zuletzt zweimal in Dänemark eingesetzte Lasbeker Hengst muss als einziger zwanzig Meter Zulage verdauen – wahrlich kein leichtes Unterfangen. Zumal das an der Spitze vorgelegte Tempo sicherlich recht flott sein wird, da Pelle Barosso und New Dawn eine konstant hohe Pace bevorzugen.

Die UllrichEquine-Rennserie bildete in den vergangenen Wochen einen festen Bestandteil des Mariendorfer Geschehens. Nun steht der fünfte Lauf an. Er wird als siebte Tagesprüfung ausgetragen. Elf Teilnehmer bewerben sich um das Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro. Mit **Gri Maximus** (Thorsten Tietz), **Stradivari** (Michael Nimczyk), **Marinah** (Michael Hönemann) und **Whirlwind BR** (Jörgen Sjunnesson) sind nicht weniger als vier frische Sieger dabei. Damit ist die Aufzählung der potentiellen Erfolgsanwärter aber längst nicht beendet, denn **Desert King** (Josef

Franzl) und **Misty Morning** (Christian Lindhardt), die zuletzt im Finish quasi aus dem Nichts auftauchte noch schnell wie ein Pfeil wurde, gehören ebenfalls in die oberste Zeile des Tippscheins. Keine Frage – in dieser Partie steckt mächtig Pfeffer und ein überraschendes Ergebnis würde vor allem die Quote der V5, die im 6. Rennen mit einem Duell zwischen **Fionaro** (Thorsten Tietz) und **Provenzano** (Rudolf Haller) beginnt, mächtig anschwellen lassen.

Die übrigen Rennen in chronologischer Reihenfolge: Die Amateurfahrer machen den Auftakt und für die Lunch Double, die diesmal eher eine „Breakfast Double“ ist, gehört die Aufmerksamkeit vor allem **Herbie Dot** (Michael Hamann) und **Fire Lane** (André Pögel). Im 2. Rennen startet die V4. Favoritin ist zwar **Sansibar Diamant** (Michael Nimczyk) – aber angesichts der undankbaren Position acht könnte eine ganze Handvoll ihrer Gegner durchaus in der Lage sein, der Stute ein Bein zu stellen. Im 3. Rennen ruht das Augenmerk auf dem bisher ungeschlagenen **Far West** (Josef Franzl). Der Hengst tritt in dem zwölfköpfigen Mammut-Feld aus der zweiten Reihe an – eine derartige Rangelei hat der Dunkelbraune zuvor noch nicht erlebt und es muss sich zeigen, ob er schon fest genug ist. Im 4. Rennen spricht alles für **Donna Granata** (Rudolf Haller), **Iron Creek** (Thorsten Tietz) und **Arabesk Hazelaar** (André Bakker), während sich im 5. Rennen alle Blicke auf Heinz Wewering und seinen Seriensieger **Rainbow Diamant** richten. Der Hengst gilt als Tipp des Tages.

Das 8. Rennen – eine Meilenprüfung – ist überaus offen. Man hat die Qual der Wahl zwischen **Flavio As** (Jörgen Sjunnesson), **Friday Fortuna** (Kay Werner), **Kilbeggan** (Wladimir Gening), **Insoglio** (Daniel Wagner), **Look Santana Eck** (André Schiller), **Flash di Quattro** (Thorsten Tietz), **Gobelin** (Victor Gentz) und **Tears to Heaven** (Matthieu Hegewald) – eine echte Herausforderung für alle Freunde einer gepflegten Wette! Deutlich klarer sind die Rollen im 9. Rennen verteilt. Nach drei souveränen Siegen hintereinander gilt der bisher noch nicht bezwungene **Standbyme** mit Kornelius Kluth, für den in Mariendorf fast immer alles wie am Schnürchen läuft, als Topfavorit. Der jüngste Spross der in der Zucht überaus erfolgreichen Stute Servus scheint vor einer tollen Zukunft zu stehen und könnte im Derby-Jahrgang eine prominente Rolle spielen. Mit **Izzi's Newport** (Michael Nimczyk) geht in dieser Prüfung außerdem noch ein weiterer vielversprechender Dreijähriger an den Start.

Die Wett-Highlights am 17. Juni:

Prämienauspielung um Wettgutscheine und Sachpreise **im Wert von 1.200 Euro** über die Siegwette der Rennen 1-10!

1. Rennen - **Lunch-Double-Wette.**
2. Rennen - **Start der V4-Wette mit 4.000.- Euro Garantie.**
3. Rennen - **Mit 3er und 4er Wette.**
4. Rennen - **Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.**
5. Rennen - **5.000.- Euro Garantie in der 3er Wette.**
6. Rennen - **Start der V5-Wette mit 5.000.- Euro Garantie.**

- 7. Rennen - Mit 3er und 4er Wette.**
- 8. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.**
- 9. Rennen - 5.000.- Euro Garantie in der 3er Wette.**
- 10. Rennen - Sieg-Jackpot 2.000.- Euro.**

Unsere Tipps:

- 1. Herbie Dot – Fire Lane – Ring the Bell
- 2. Sansibar Diamant – Get Lucky – Bell Simoni
- 3. Far West – Uno per te Diamant – Querida – Flabbergasted
- 4. Donna Granata – Iron Creek – Arabesk Hazelaar
- 5. Rainbow Diamant – Man in Black – Lady Vera
- 6. Fionaro – Provenzano – Nonas Kiss
- 7. Stradivari – Misty Morning – Gri Maximus – Whirlwind BR
- 8. Flash di Quattro – Insoglio – Kilbeggan
- 9. Standbyme – Gameboy Newport – Izzi's Newport
- 10. Pelle Barosso – New Dawn – Tijuana Diamant